

Alzheimer-Gene

Erlangen. Forscher haben zwei an der Entstehung der Alzheimer-Krankheit beteiligte Gene entdeckt. Die beiden Gene mit der Bezeichnung Clu und -PICALM spielten eine wichtige Rolle für die Funktion von Nervenzellen, teilte die Universität Erlangen-Nürnberg mit. Außerdem seien sie am Stoffwechsel derjenigen Einweiße beteiligt, die im Gehirn von Alzheimer-Patienten verstärkt abgelagert würden. Forscher der Universität entdeckten gemeinsam mit Wissenschaftlern aus dem »Deutschen Kompetenznetz Demenz« die beiden Gene. Die Erkenntnis erlaube ein tieferes Verständnis der Ursachen für die Alzheimer-Erkrankung. Sie könnte eventuell auch dazu beitragen, Diagnose und Therapie zu verbessern, hieß es. Laut den Forschern spielen Erbfaktoren bei der Entstehung von Alzheimer eine wichtige Rolle. Bisher wurde als einziger Erbfaktor das sogenannte ApoE-Gen festgestellt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131174.alzheimer-gene.html>